

## Verband

Die Pandemie hat unser Leben im Jahr 2020 bestimmt und auch die Verbandsaktivitäten von fmpro geprägt. Permanent, mit schwankender Intensität, hat uns Covid durch dieses Jahr begleitet. Die Auswirkungen auf unser Engagement – Bildung, Networking und Services – waren unterschiedlich. Die eidgenössischen Prüfungen auf Stufe Höhere Berufsbildung konnten durchgeführt und die Bildungsprojekte vorangetrieben werden. Stark beeinträchtigt waren im Gegenzug unsere Netzwerkanlässe wie auch unser Kursangebot der fmpro Academy.

Eher profitiert von der aussergewöhnlichen Lage haben unsere Services. Das Magazin «fmpro Service» ist ein stabiler Wert, der in dieser Zeit noch an Beachtung zugelegt hat. Die Jobbörse wurde mehr genutzt und die Salärstudie mit grosser Beteiligung durchgeführt.

Erfreulich ist, dass fmpro wirtschaftlich weitgehend stabil durch dieses Jahr gekommen ist. Grundsätzlich dürfen wir feststellen, dass sowohl fmpro wie auch die Branche generell über eine gewisse Stabilität verfügt. Mit Blick auf unser Berufsbild haben wir den Eindruck gewonnen, dass die Wahrnehmung und Anerkennung des FM und der Maintenance durch die Krise eher zugelegt hat.

## Mitglieder

Mitgliederkategorie	Ende 2019	Ende 2020
Einzelmitglied in Ausbildung	23	4
Berufstätiges Einzelmitglied	594	551
Nicht-berufstätiges Einzelmitglied	55	49
Firmen mit 1 - 10 Mitarbeitenden	57	54
Firmen mit 11 - 100 Mitarbeitenden	90	85
Firmen mit 101 – 500 Mitarbeitenden	57	53
Firmen mit 501 – 2000 Mitarbeitenden	32	29
Firmen mit 2001 und mehr Mitarbeitenden	11	10
Ehrenmitglied	19	19
Gegenseitige Mitgliedschaft	4	4
<b>Total Mitglieder</b>	<b>942</b>	<b>858</b>

» Aktuell umfasst fmpro 231 Firmenmitglieder, 623 Einzelmitglieder und 4 gegenseitige Mitgliedschaften.

Erwartungsgemäss hatte die belastende Covid Situation eine spürbar negative Auswirkung auf die Mitgliederzahl von fmpro. Betroffen war dabei speziell die Einzelmitgliedschaft mit einem gesamten Rückgang von 68 Mitgliedern. Die Zahl der Firmenmitglieder verhielt sich den Umständen entsprechend relativ stabil.

Im Gegenzug zur rückläufigen Mitgliederentwicklung stellen wir jedoch fest, dass die Wahrnehmung von fmpro insgesamt eher steigt. Dies schliessen wir z.B. aus der effektiven Nutzung unserer Angebote, der stark wachsenden LinkedIn Gruppe oder auch der Teilnahme an Befragungen.

Im Dezember 2020 haben wir eine Mitgliederbefragung lanciert. In dieser Befragung standen folgende drei Themenkreise im Vordergrund:

- Erwartungshaltung an den Verband
- Beurteilung der Aktivitäten und Angebote von fmpro
- Tätigkeit und Interessensgebiete der Teilnehmer

Mit dieser Befragung wollten wir überprüfen, ob sich die vom Vorstand definierte Ausrichtung von fmpro mit der Erwartungshaltung der Mitglieder deckt. Es haben 380 Personen an der Befragung teilgenommen und die Rückmeldungen waren insgesamt sehr positiv. Wir werden im Rahmen der GV 2021 sowie über weitere fmpro Plattformen über die Auswertung der Mitgliederbefragung berichten.

## Verbandsführung

Die Generalversammlung von fmpro wurde im 2020 auf elektronischem Weg mittels Zirkularbeschluss durchgeführt. Es haben 133 Mitglieder an der Abstimmung teilgenommen und ihre hohe Zustimmung zur Verbandsführung ausgedrückt. Auch haben wir zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten zu der pragmatischen, klar verständlichen und einfachen Umsetzung der GV in dieser virtuellen Form.

Das abgelaufene Jahr hatte auch Veränderungen im Vorstand von fmpro mit sich gebracht. Wir waren gleich mit drei Rücktritten konfrontiert. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Nicole Piot und Daniel Krebs sind aufgrund beruflicher Veränderung aus dem Vorstand zurückgetreten. Beide sind nicht mehr in der FM-Branche tätig. Aus privaten Gründen aus dem Vorstand ausgetreten ist Thierry Granger, welcher erst im 2019 in den Vorstand gewählt wurde.

Thomas Roth wurde für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren im fmpro Vorstand wiedergewählt.

Aufgrund der drei Rücktritte wurden neue Mitglieder für den Vorstand von fmpro gesucht und mit Markus Fleischli und Rolf Lupschina zwei Persönlichkeiten gefunden, welche das bestehende Gremium hervorragend ergänzen.

Markus Fleischli ist Inhaber der mfc-concept gmbh. Er wird den inhaltlichen Schwerpunkt «Technisches Gebäudemanagement» besetzen und dadurch eine thematische Lücke innerhalb des Vorstands schliessen. Er sieht im TGM grosse Entwicklungsmöglichkeiten und ein hohes Potential in der Digitalisierung.

Rolf Lupschina ist Head of Maintenance bei der COMET AG. Sein inhaltlicher Schwerpunkt liegt in der Entwicklung von Instandhaltungsstrategien, der Predictive Maintenance und der Servitization. Zudem ist ihm die Stärkung der Bildung im Bereich Instandhaltung ein grosses Anliegen.

Der Gesamtvorstand umfasst 6 Mitglieder, welche engagiert und im stetigen Austausch untereinander und mit der Geschäftsstelle fmpro durch diese herausfordernde Covid-Situation führen.

## Finanzen

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Verlust von CHF 27'367 ab, bei Gesamtkosten von CHF 1'422'681 und Gesamteinnahmen von CHF 1'395'314. Die Erläuterungen zur finanziellen Entwicklung finden Sie bei der Jahresrechnung.

## Bildung / Prüfungen

### Eidgenössische Prüfungen der Höheren Berufsbildung

2020 konnten wir dem Markt insgesamt 308 neu diplomierte Führungs- und Fachkräfte auf den Ebenen Berufsprüfung (BP), Höheren Fachprüfungen (HFP) und Höheren Fachschulen (HF) zuführen:

- 154 Instandhaltungsfachleute (BP)
- 15 Instandhaltungsleiter\*innen (HFP)
- 42 Leiter\*innen in Facility Management (HFP)
- 16 Betriebsleiter\*innen in Facility Management (vormals HBL / HF)
- 81 Bereichsleiter\*innen Hotellerie & Hauswirtschaft (BP)

Die von fmpro organisierten eidgenössischen Prüfungen konnten weitgehend planmässig durchgeführt werden. Die BP Instandhaltungsfachleute (IHF) im Frühjahr wurde einen Tag vor Lockdown abgeschlossen, die Korrekturen erfolgten virtuell. Unsere beiden HFP «Leiter\*in in FM» sowie «Instandhaltungsleiter\*in» konnten ebenfalls wie geplant durchgeführt werden. Hier erlebten wir jedoch bei den Korrekturen und der finalen Diplomvergabe eine gewisse Covid-bedingte Verzögerung.

Die IHF Herbstprüfung in der Deutschschweiz mit 150 Kandidaten wurde durch verschiedene Massnahmen vor Ort möglich gemacht. Dass die Abwicklung dieser umfangreichen Prüfungen möglich war, ist einer hervorragenden organisatorischen Leistung des Prüfungssekretariats zu verdanken, sowie der hohen Flexibilität der Prüfungskommission, der Experten und Kandidaten. Ebenfalls im geplanten Zeitraum realisiert werden konnten die beiden eidgenössischen Prüfungen «Betriebsleiter\*in in FM» und «Bereichsleiter\*in Hotellerie-Hauswirtschaft», bei welchen fmpro Teil der Trägerschaft, aber nicht der Prüfungsorganisation ist.

### Organisation und Projekte im Bildungsbereich

Die Neukonzipierung der Höheren Fachprüfung «**Leiter\*in in Facility Management und Maintenance» (LFMM)** konnte endlich zu Ende geführt werden. Ein Projektabschluss, welcher mit der Unterschrift des SBFJ unter die neue Prüfungsordnung besiegelt wurde. Diese neue Prüfung LFMM wird die bestehenden beiden HFP's «Leiter\*in in Facility Management» sowie «Instandhaltungsleiter\*in» ablösen respektive zusammenführen. Die neue Qualitätssicherungskommission, welche die neue Prüfung steuern und umsetzen wird, konnte mit neun Persönlichkeiten aus dem FM- und Maintenance-Umfeld konstituiert werden. Die Entwicklung einer Musterprüfung wurde aufgenommen.

Die Vorbereitungskurse wurden von den Schulungspartnern gestartet, die erste Prüfung nach neuem Reglement wird Mitte 2022 stattfinden.

Ebenfalls abgeschlossen werden konnte in diesem Jahr die Einreihung der eidgenössischen Prüfungen von fmpro in den **Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR)**, welche eine Vergleichbarkeit von Abschlüssen im europäischen Raum ermöglicht. Für die von fmpro organisierten Prüfungen wurden folgende Einstufungen festgelegt:

- Instandhaltungsfachleute mit eidg. Fachausweis = NQR-Stufe 5
- Leiter\*in in Facility Management und Maintenance = NQR-Stufe 6
- Betriebsleiter\*in Facility Management HF = NQR-Stufe 6

Die Totalrevision des Rahmenlehrplans für «**Betriebsleiter\*in in Facility Management HF**» befindet sich kurz vor Abschluss. Ausstehend sind eine letzte Überprüfung seitens des SBFJ sowie die Publikation des RLP. Die Branchenvernehmlassung des neuen RLP ist auf hohe Zustimmung gestossen. Das Angebot auf Stufe Höhere Fachschule wird aktuell durch die BFF Bern angeboten.

Weit fortgeschritten ist die Totalrevision der Prüfungsordnung für die Berufsprüfung «**Bereichsleiter\*in Hotellerie-Hauswirtschaft**». Bei der Branchenvernehmlassung zu der neuen Prüfungsordnung konnten wir seitens fmpro sehr umfassende Rückmeldungen geben. Ebenfalls sind bei dieser Prüfung Bestrebungen im Gang, die Zusammenarbeit der sieben Trägerverbände zu stärken und eine klare Rollenverteilung zwischen Trägerschaft und Qualitätssicherungskommission zu definieren.

Unsere Aktivitäten bei den Weiterbildungskursen über die **fmpro Academy** waren von der Covid-Situation stark tangiert. Von den insgesamt vorgesehenen 12 Kursdurchführungen konnten nur vier Kurse realisiert werden: Die Veranstaltung «FM Anliegen in Bauprojekten vertreten» im September in Bern sowie die drei Energiemanagement-Kurse „Grundlagen und Wirkung des Energieverbrauchs“, „Klima-

schutz durch aktives Energiemanagement“ und „Klimaschutz als Managementaufgabe“ im August/September in Zürich.

Beim **Bildungsnetzwerk**, welches den aktiven Austausch der verschiedenen Akteure aus Wirtschaft, Bildung und Verbänden im Bereich FM und Maintenance fördert, wurden aufgrund der Pandemie keine Aktivitäten durchgeführt.

Dank den **Bildungspartnern** – das sind Unternehmen, die einen Bildungsbeitrag leisten – können wir unser umfangreiches Engagement in der Höheren Berufsbildung besser abstützen und professionalisieren. Im 2020 durften wir auf die Unterstützung von Apleona, CBRE, Inselspital und dem Universitätsspital Zürich zählen. Ein herzliches Dankeschön an diese Unternehmen, welche in diesem angespannten Jahr den Bildungsbeitrag bestätigt und auch für die kommenden Jahre zugesagt haben.

### Netzwerke und Veranstaltungen

#### Regionale und thematische Netzwerke

Die Anlässe der regionalen und thematischen Netzwerke wurden von der Covid-Situation stark tangiert. Von den rund 30 geplanten Netzwerkanlässen konnten wir lediglich 30% durchführen. Das Bedürfnis nach physischen Netzwerktreffen war trotz der starken Einschränkungen ungebrochen vorhanden. So hatten wir für praktisch alle Veranstaltungen, welche im vergangenen Jahr durchgeführt werden konnten, hohe Anmeldezahlen und zufriedene Teilnehmer\*innen, welche die physischen Treffen sehr geschätzt haben.

fmpro verfügt über 5 regionale Netzwerke (Bern, Nordschweiz, Ostschweiz, Westschweiz und Zentralschweiz) sowie über die beiden thematischen Netzwerke TGM und Reinigung.

#### fmpro LinkedIn-Gruppe

Anfangs 2019 hat fmpro eine eigene LinkedIn-Gruppe lanciert. Diese Gruppe hat in der stark virtuellen Covid-Zeit spürbar an Beachtung gewonnen. So verzeichnen wir seit Mitte 2020 einen permanenten starken Anstieg in dieser Gruppe mit aktuell über 800 Mitgliedern. Dieses Interesse freut uns, fordert uns aber auch heraus, diese Plattform mit regelmässigen, spannenden Botschaften zu bespielen.

#### fmpro Symposium & Instandhaltungstag

Unser Hauptevent, das fmpro Symposium, konnte aufgrund der Pandemielage im Frühjahr 2020 nicht durchgeführt werden und wurde gleich um ein ganzes Jahr in den März 2021 verschoben. Wie wir Stand heute leider wissen, wird auch das Symposium 2021 erneut verschoben auf 2022.

Die Generalversammlung 2020 als Teil des Symposiums wurde elektronisch im Zirkularbeschluss durchgeführt.

Ebenfalls nicht durchgeführt werden konnte unser traditioneller Instandhaltungstag, welcher im KKW Gösigen vorgesehen war. In einer stark reduzierten Form konnten wir jedoch ein Netzwerktreffen zum Thema «Flexibilität und Agilität in der Instandhaltung» durchführen.

#### Kooperationsveranstaltungen

Zu Beginn des Jahres war fmpro an den beiden Fachmessen «Swissbau» in Basel sowie «Maintenance» in Zürich präsent. An der Swissbau haben die FM Verbände fmpro, IFMA und SVIT FM über einen Stand sowie über einen Beitrag im Forum das Thema «BIM2FM» gemeinsam gefördert.

## Jahresbericht 2020 (Fortsetzung)

An der Messe Maintenance ist fmpro seit Jahren wichtiger Verbandspartner dieser Veranstaltung und wie gewohnt mit einem Stand auf dieser Plattform präsent.

Nicht durchgeführt wurde die Plattform «FM - Innovationen HC digital» der ZHAW, Institut für Facility Management, welche in die Veranstaltung «FM Perspektiven» eingebunden ist.

fmpro ist Kooperationspartner dieser Veranstaltung, welche auch von InnoSuisse (Schweizer Agentur für Innovationsförderung) unterstützt wird.

## Medien und Services

### FM Salärstudie

fmpro hat Mitte 2020 in Kooperation mit dem IFM der ZHAW sowie der Unterstützung weiterer Branchenverbände die FM Salärstudie durchgeführt. An dieser repräsentativen Umfrage teilgenommen haben rund 800 Fach- und Führungskräfte der gesamten Schweizer FM Branche.

Die Teilnehmer haben ein kostenloses Login für die Auswertungsplattform der Salärstudie erhalten.

Für interessierte Personen, welche nicht teilgenommen haben, kann ein kostenpflichtiges Login bei fmpro bezogen werden.

### Magazin «fmpro Service»

In diesem Jahr der virtuellen Plattformen und der elektronischen Botschaften war unser Printmagazin „fmpro Service“ ein Format, welches eher noch an Beachtung zugelegt hat. Aufgrund der Mitgliederbefragung durften wir feststellen, dass über 80% der Befragten das Magazin kennen, rund 2/3 das «fmpro Service» regelmässig lesen und dass die Qualität des Magazins hoch eingestuft wird.

### Fachbücher Instandhaltung

Die Neuauflage der Fachbücher Instandhaltung wurde 2019 bei den Versionen in Deutsch fertig gestellt und veröffentlicht. Im 2020 konnten die Übersetzungen der Bände ins französische vorangetrieben werden. Die Veröffentlichung wird im 2021 erfolgen. Die Reihe dieser Fachbücher umfasst folgende Bände:

- Band 1: Anlagebetrieb / Qualitätssicherung / Instandhaltung
- Band 2: Sicherheit / Dokumentation / Kommunikation»
- Band 3: Logistik / Beschaffung / Entsorgung
- Band 4: Organisation / Finanzen / Kontrolle
- Band 5: Fachwissen Instandhaltung

## Revisionsbericht



Truvag Revisions AG  
Leopoldstrasse 6, Postfach  
6210 Sursee

Tel. +41 41 818 77 77  
www.truvag-revision.ch  
sursee@truvag-revision.ch

Bericht der statutarischen Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des  
**Schweizerischen Verbandes für Facility  
Management und Maintenance fmpro**  
mit Sitz in Wallisellen

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Schweizerischen Verbandes für Facility Management und Maintenance fmpro für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Sursee, 10. Februar 2021

### Truvag Revisions AG

Rolf Eberle  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

Lea Stirnimann  
zugelassene Revisorin